

Geprüfter Veranstaltungsfachwirt
Geprüfte Veranstaltungsfachwirtin

1. Perspektiven schaffen und Herausforderungen annehmen

Die Anforderungen an Mitarbeiter in der Veranstaltungsbranche werden immer anspruchsvoller. Genannt seien hier die Veränderungen durch die Weiterentwicklung der Computertechnik oder durch gesetzliche Vorgaben, rechtliche Rahmenbedingungen und den gestiegenen Erwartungen der Kunden, die durch die Transparenz der heutigen Medien schnell informiert sind über Möglichkeiten auf der einen Seite, sowie Preisen auf der anderen Seite.

Ungeachtet dieser veränderten Rahmenbedingungen steigt die Anzahl der Veranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen, Messen, Kongresse, Events, Straßenfeste, Kultur- und Sportveranstaltungen täglich. Alle müssen sorgfältig geplant, kalkuliert, vertraglich vereinbart, rechtlich abgeprüft, organisiert, durchgeführt und nachbereitet werden um einen perfekten Auftritt sicherzustellen – eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe. Hierfür bringen Sie als geprüfter Veranstaltungsfachwirt / geprüfte Veranstaltungsfachwirtin eine optimale Voraussetzung mit.

2. Optimale Vorbereitung sichert das Ergebnis

Der beschriebene Wandel in der Veranstaltungsbranche / Gesellschaft führt dazu, dass sich die Anforderungen stetig verändern. Um mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, darf das Lernen mit dem Abschluss von Schule, Ausbildung oder Studium nicht enden. Die eigenen Fähigkeiten sollten unentwegt weiter ausgebaut werden. Am besten ein Leben lang. Dabei möchten wir Sie begleiten.

Bei 123Tareta erhalten Sie eine Fortbildung mit einem Höchstmaß an Praxisbezug. Gemäß unserem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ sind unsere Trainer alle hoch qualifiziert und tief im Thema. Insofern erhalten Sie neben theoretischen Hintergründen viele praktische Beispiele. Kleine Gruppen und moderne Lehrmethoden sind eines unserer Erfolgskonzepte.

3. Der Aufbau des Lehrgangs

Die Lehrinhalte bei 123Tareta orientieren sich am Rahmenstoffplan des DIHK.

Unser Lehrgang dauert ca. 1 Jahr. Wir führen diesen Lehrgang überwiegend Online durch. Für einige wenige Themen brauchen wir Sie jedoch in Präsenz! Da kommen wir z.Z. einfach nicht drum herum – für einige wenige Themen bringt Online nicht den gewünschten Lernerfolg. Was die „Online“ Veranstaltungstage betrifft, haben Sie die Möglichkeit, sofern Themen mehrmals existieren, versäumte Lehrgangstage einfach in einer anderen Gruppe nachzuholen.

Lernen und lehren

Anspruchsvolle Lehrinhalte müssen gut vermittelt werden. Deswegen verpflichten wir nur renommierte Fachtrainer aus Wissenschaft und Praxis. Zu der eingesetzten Plattform und den Lehrmethoden der Vermittlung möchten wir auf unser [Leitbild](#) dort den 4. Bereich verweisen.

Neben den Veranstaltungsterminen sind unsere Fachtrainer immer für Sie ansprechbar. Ergänzend finden Telefonkonferenzen zur Wissensvertiefung und Lösung von Fragen statt.

Unser Team ist für Sie da.

Gerne können Sie sich bei einem Probehören von der Qualität unserer Trainer und deren Veranstaltungen überzeugen.

4. Aufbau der Prüfung

Kein Abschluss ohne Prüfung. Das gilt auch für den „geprüften Veranstaltungsfachwirt“ / die „Geprüfte Veranstaltungsfachwirtin“. Diese Prüfung ist vor einer IHK abzulegen. Sie besteht aus zwei schriftlichen Teilen und einem mündlichen Teil.

Teil 1 (Wirtschaftsbezogene Qualifikationen)

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Diesen Teil werden Sie ca. einem ½ Jahr nach Lehrgangsbeginn ablegen.

Teil 2 (Handlungsspezifische Qualifikation)

- analysieren von Märkten und definieren von Marktchancen
- konzipieren von Veranstaltungsprojekten
- planen, vorbereiten, durchführen und nachbereiten von Veranstaltungen
- Akquisition von Kunden sowie kundenorientierte Vermarktung von Veranstaltungen
- Führung und Zusammenarbeit

Teil 3 (Mündliche Prüfung)

Der Teil 3, die mündliche Prüfung, gliedert sich in eine Präsentation und ein Fachgespräch. Die Prüfung im Teil 3 ist begrenzt auf 30 Minuten.

Alternativ zur Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer können Sie den Lehrgang auch mit dem Zertifikat der 123Tareta abschließen. Wofür Sie sich auch entscheiden, mit uns sind Sie optimal vorbereitet.

Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Prüfung

Für Teil 1 (Wirtschaftsbezogene Qualifikationen)

- Abschluss in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau“ oder
- Abschluss in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach mindestens ein Jahr fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- mindestens vier Jahre fachbezogene Berufspraxis, unabhängig von einer Ausbildung.

Für Teil 2 (Handlungsbezogene Qualifikationen)

Ein erfolgreich bestandener Teil 1 (welcher nicht länger als fünf Jahre zurückliegt) sowie

- Abschluss in dem anerkannten Ausbildungsberuf „Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau“ und mindestens ein Jahr fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach mindestens zwei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens drei Jahre fachbezogene Berufspraxis oder
- mindestens fünf Jahre fachbezogene Berufspraxis, unabhängig von einer Ausbildung.

Die Fristen für die Berufspraxis müssen erst zur Anmeldung zur Prüfung erfüllt sein.

5. Besonderheiten

Haben Sie alle drei Prüfungsteile bestanden, empfehlen wir in Ergänzung auch gleich die AEVO-Prüfung (alte Bezeichnung AdA-Schein) mit abzulegen, um Auszubildende ausbilden zu dürfen. Hierbei wird Ihnen die schriftliche Prüfung erlassen. Sie brauchen also nur noch den „kleinen“ restlichen Teil in Form einer Präsentation oder der praktischen Durchführung einer Ausbildungssituation abzulegen und natürlich auch zu bestehen.

Auch ist der Veranstaltungsfachwirt die Basis für weitere Fachwirt-Abschlüsse oder den Betriebswirt. Bei einem weitere Fachwirt-Abschluss haben Sie die Möglichkeit innerhalb einer Frist von 5 Jahren, viele weitere spezielle Fachwirtsabschlüsse zu erlangen oder Ihre kaufmännische Qualifikation weiter auszubauen, für eine Führungs- / Leitungsfunktion im z. B. kaufmännische Segment der Veranstaltungsbranche durch den „geprüften Wirtschaftsfachwirt“ / der „geprüften Wirtschaftsfachwirtin“. Hierbei wird Ihnen der Teil 1 der Prüfungen (wirtschaftliche Qualifikation) anerkannt. Sie brauchen nur noch den handlungsspezifischen Teil abzulegen.

Wenn Sie dagegen Ihre Qualifikation nochmal steigern möchten (der Veranstaltungsfachwirt steht beim deutscher Qualifikationsrahmen (DQR) auf der Ebenen 6 - der Ebene, auf welcher auch viele Bachelor Abschlüsse geführt sind und ist somit diesen gleichgestellt) dann sollten Sie nach Abschluss des Veranstaltungsfachwirtes auf der Ebene 6, einen Abschluss auf der Ebene 7 anstreben. Der Ebene 7 ist der [Betriebswirt](#) zugeordnet – welcher somit vielen Master-Abschlüssen gleichgestellt ist.

Mit dieser Fortbildung zum Veranstaltungsfachwirt (m/w/d) legen Sie sich somit auch einen Grundstein für Ihre späteren Weiterbildungsmöglichkeiten.

6. Perspektiven schaffen - und schöne Erinnerungen erhalten

Der sichere Weg

Gemeinsam Ihre Zukunft gestalten heißt, in jeder Situation ein verlässlicher Partner zu sein. Und das sind wir. Wir beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und helfen Ihnen bei der Buchung von Einzelmodulen. Können Sie einen Lehrgang unverschuldet, z.B. wegen Krankheit, nicht bis zum Ende besuchen, so steigen Sie beim nächsten Lehrgang an gleicher Stelle wieder ein.

Sie bekommen also alle Unterstützung, die Sie brauchen.

Bitte erfragen Sie aktuelle Termine und nutzen Sie die Gelegenheit sich in einem persönlichen Gespräch umfassend zu informieren.

Telefon: 0511 / 44 57 81

info@123tareta.de

www.123tareta.de

Unterrichtsmaterial: Leseleitfäden, Handouts und Übungsaufgaben mit Musterlösungen per PDF.

IHK-Prüfung: Die Prüfung wird im Frühjahr und Herbst angeboten.

7.